

JAHRESBERICHT 2024



Die Hilfs- und Förderstiftung der Neuapostolischen Kirche Schweiz

Das Wort des Präsidenten des Stiftungsrates



Thomas Deubel

Inhalt

- 2 Das Wort des Präsidenten des Stiftungsrates
- 3 Tätigkeitsbericht
- 9 Bilanz
- 10 Betriebsrechnung
- 11 Geldflussrechnung
- 12 Rechnung über die Veränderung des Kapitals
- 13 Anhang zur Jahresrechnung 2024
- 17 Leistungsbericht
- 19 Bericht der Revisionsstelle

Die persönliche Seelsorge und Betreuung der Glaubensgeschwister ist die wichtigste Aufgabe der Kirche. Ebenso wesentlich sind die Bereitstellung und der Unterhalt zweckmässiger und bedürfnisgerechter Kirchenräume. Die Stiftung NAK-Diakonia wurde massgeblich zur Unterstützung dieser Tätigkeiten in den von der Neuapostolischen Kirche Schweiz betreuten Länder ins Leben gerufen.

Dank Ihrer grosszügigen Unterstützung konnten wir im vergangenen Jahr erneut viel bewirken. So war es möglich, bestehende wie auch neue Aktivitäten und Massnahmen in den Bereichen der Aus- und Weiterbildung von Geistlichen, Lehrkräften für den kirchlichen Unterricht, Leitungspersonen für Kinder- und Jugendaktivitäten sowie in der musikalischen Schulung umzusetzen.

Ein weiterer Schwerpunkt der Stiftungstätigkeit lag in der Förderung und Etablierung tragfähiger Beziehungsnetze unter den Glaubensgeschwistern. Zudem umfasste das Aufgabenfeld die individuelle Unterstützung von Glaubensgeschwistern, die sich in schwierigen sozialen Verhältnissen befinden – dies erfolgte beispielsweise durch gezielte Direkthilfen sowie im Rahmen einer besonderen Weihnachtsaktion für Begünstigte im gesamten Bezirksapostelbereich Schweiz.

Der vorliegende Jahresbericht gibt Ihnen Einblick in unsere Tätigkeit. Ich hoffe, dass Sie die Stiftung NAK-Diakonia weiterhin unterstützen und danke Ihnen heute schon dafür.

Herzlich, Ihr

A handwritten signature in black ink, appearing to be 'T. Deubel'.

Thomas Deubel

Tätigkeitsbericht

Im Berichtsjahr befasste sich der Stiftungsrat im Wesentlichen mit der Überprüfung laufender Projekte und der Beurteilung und Genehmigung von Instandstellungsprojekten für Kirchenbauten sowie neuen Fördermassnahmen in den Ländern des Bezirksapostelbereichs Schweiz. Weiters befasste er sich mit der langfristigen Finanzplanung und nahm Jahresbericht und Jahresrechnung 2023 ab.

Die ordentlichen Stiftungsratssitzungen fanden am 23. Januar, 13. Mai und 24. September 2024 statt. Dringliche Projektanträge wurden auf dem Zirkulationsweg genehmigt.

Am 25. Juni 2024 erfolgte der Rücktritt von Jürg Zbinden als Präsident und Mitglied des

Kinderwoche Ostschweiz



Stiftungsrates und die Wahl von Thomas Deubel zum neuen Stiftungsratspräsidenten.

Jahresrechnung 2024

Im Berichtsjahr sind der Stiftung 419 (Vorjahr 399) Einzelspenden von Dritten ohne Zweckbindung im Wert von CHF 214 430.78 (-29,0% gegenüber Vorjahr) zugegangen. Die Neuapostolische Kirche Schweiz wies der Stiftung aus ihrem im Jahr 2024 eingenommenen Dankopfer einen Beitrag von CHF 664 822.35 zu.

Im Jahr 2024 konnte keine Erbschaft entgegengenommen werden. Es wurde eine zweckgebundene Spende von CHF 80 900.00 vereinnahmt.

Alle eingegangenen Einzelspenden wurden, ohne gegenteiligen Wunsch der Spender, schriftlich verdankt oder bestätigt.

Die Geschäftsführung, das Führen der Buchhaltung, das Verdanken der Spenden und die



Jugendtage in Italien

Projektbearbeitung belastete die Neuapostolische Kirche Schweiz der Stiftung aufgrund einer Leistungsvereinbarung.

Die Jahresrechnung 2024 zeigt Erträge von total CHF 960 153.13. Der Gesamtaufwand beträgt CHF 1 458 989.24. Unter Berücksichtigung des positiven Finanzergebnisses von CHF 29 822.58 resultiert ein Ausgabenüberschuss von CHF 469 013.53. Dieser wird mit dem Stiftungskapital verrechnet, das nun mit insgesamt CHF 11 789 284.86 bilanziert.

Mittelverwendung

Im gesamten Bezirksapostelbereich Schweiz konnte die Stiftung NAK-Diakonia im Jahr 2024 wiederum eine Reihe kirchlicher, sozialer wie auch humanitärer Projekte initiieren, fördern und die Fortführung bestehender Massnahmen sicherstellen. Die Ausrichtung finanzieller Beiträge erfolgte stets auf Grundlage einer eingehenden Prüfung der vor Ort identifizierten Bedürfnisse und Gegebenheiten.

Auf der Grundlage des Stiftungszwecks und der ergänzenden Ausführungsbestimmungen erfolgte im Berichtsjahr die Be-

reitstellung finanzieller Beiträge für die folgenden Themenbereiche:

- Aus- und Weiterbildung von Amtsträgerinnen und Amtsträgern
- Aus- und Weiterbildung von Lehrkräften des kirchlichen Unterrichts
- Förderung sowie Aus- und Weiterbildung Musik
- Kirchlicher Unterricht für Kinder und Jugendliche
- Kinder- und Jugendaktivitäten
- Nationale und regionale Jugentage
- Grossanlässe, z.B. Stamm-apostelgottesdienste, überregionale Gottesdienste, Gemeinschaftstage
- Bereitstellung und Instandhaltung der Kircheninfrastruktur
- Unterstützung von Glaubensgeschwistern in schwierigen Lebenssituationen

Wie in den Vorjahren liegt der Schwerpunkt der Stiftungsarbeit in der nachhaltigen Förderung von Aktivitäten und Massnahmen vor Ort, mit der Zielsetzung, den Gemeinden die bestmöglichen

Voraussetzungen für eine dauerhafte Entwicklung zu ermöglichen, beispielsweise durch mittel- bis langfristige Fortbildungsprogramme für Amtsträgerinnen und Amtsträger, Lehrkräfte und Musikschafter sowie durch systematische Gemeinschaftsförderung für Kinder, Jugendliche und für Gemeinden oder Bezirke.

Finanziell gesehen erfordert der Bereich der Bereitstellung und Instandhaltung kirchlich genutzter Liegenschaften in den Ländern des Bezirksapostelbereichs (ohne Schweiz) den höchsten Mittelbedarf.

Obwohl sich die soziale und wirtschaftliche Lage im Berichtsjahr etwas entspannte, blieb die Teuerung in vielen Ländern spürbar, führte aber doch zu einem leichten Rückgang der Unterstützungsgesuche. Gleichzeitig finanzierte die Stiftung wie in den Vorjahren die Weihnachtsaktion, durch die sozial schwache Glaubensgeschwister im gesamten Bezirksapostelbereich Schweiz direkt unterstützt wurden.

Jugentage in Österreich



Einige Projekte stellen wir in diesem Jahresbericht näher vor:

Beten wirkt

Aus ganz Italien nahmen Jugendliche in Lido di Jesolo an den Jugendtagen teil, die am 22./23. Juni 2024 stattfanden. Das gemeinsame Wochenende startete mit verschiedenen Freizeitaktivitäten. Im Anschluss an das gemeinsame Abendessen versammelten sich alle, um das Motto des Jahres – „Beten wirkt“ – zu thematisieren. Mithilfe von Videos und erzählten Geschichten teilten sie ihre persönlichen Erfahrungen und reflektierten die Wirkung des Betens.

Kinderwoche TINO



Bischof Ivan De Lazzari hielt am Sonntag den Gottesdienst. Nach dem Mittagessen traten die Teilnehmenden wieder ihre teils langen Heimreisen an, geprägt von inspirierenden Eindrücken dieses besonderen Wochenendes.

Willkommen in der COLONIA TINO

Seit vielen Jahren steht diese Kinderwoche fest im Jahreskalender. Auch im Berichtsjahr nahmen vom 6.–13. Juli Kinder aus den beiden Kirchenbezirken Ticino und Italia Nord-Ovest an der Woche teil. In der Casa San Rocco in Dalpe verbrachten sie eine ereignisreiche Woche, die von Ausflügen, Wanderungen, musikalischen Aktivitäten, handwerklichen Projekten und kirchlichem Unterricht geprägt war.

Vorbereitung ist das A und O

Eine solide Vorbereitung bildet die Grundlage eines erfolgreichen Unterrichts.



Seminar für Sonntagschullehrkräfte in Spanien

Anlässlich des Seminars vom 13. Juli 2024 in Almería erläuterte die für die Ausbildung der Sonntagschullehrkräfte in Spanien Verantwortliche, wie eine sorgfältige Unterrichtsplanung das geistliche Wachstum der Kinder fördern kann. Den Teilnehmenden wurden dabei die verfügbaren Lehrmittel – von Büchern und Handbüchern bis hin zu Online-Ressourcen – vorgestellt. Durch praxisnahe Übungen erlernten sie zudem, wie der gezielte Einsatz von Musik und die Anwendung passender Unterrichtstechniken den Unterricht thematisch und methodisch bereichern.

Die Bibel richtig lesen

Diese Zielsetzung stand im Mittelpunkt einer Reihe von vier Workshops für Amtsträgerinnen und Amtsträger in Barcelona.



*Workshop für Amtsträgerinnen
und Amtsträger in Spanien*

Am 20. Juli 2024 fand der erste Workshop statt mit dem Titel «Bibelkenntnisse für die Predigt». Zunächst befassten sich die Teilnehmenden damit, wie die Bibel fundiert gelesen werden kann und welche unterstützenden Hilfsmittel dabei hilfreich sind. Mithilfe der Lesung von Jesu Gleichnissen und anschließenden Gruppengesprächen konnte das Verständnis für die bildhaften Darstellungen dieser Gleichnisse weiter vertieft werden.

Musik liegt in der Luft

Zu den zweiten Instrumentaltagen, die vom 26. bis 28. Juli 2024 in Guardamar del Segura stattfanden, reisten elf Musikerinnen und Musiker aus verschiedenen spanischen Kirchenbezirken an. Mit einem Flötenworkshop starteten sie gemeinsam in ein intensives, lehrreiches und kreatives Wochenende. Anschließend probierten die Teilnehmenden weitere Instrumente aus, die in der kirchlichen Musik zur Anwendung kommen. In Gesprächsrunden wurden verschiedene Erfahrungen, Ideen und Impulse für die Entwicklung der Instrumentalmusik in den Kirchen des Landes diskutiert. Gemeinsam erarbeiteten sie ein musikalisches Programm, mit dem sie in einem Gottesdienst

und im abschliessenden Konzert die Glaubensgeschwister aus Murcia, Torrevieja und Alicante begeisterten.

Den Glauben stärken

Wie in anderen Ländern auch sind die Distanzen in Rumänien oder Moldawien gross, die Glaubensgeschwister weit verstreut, was Beziehungen und Kontakte untereinander erschwert. Dies trifft besonders die Jugend. Gerade deshalb gewinnen gemeinsame Jugendtage an besonderer Bedeutung. Mit grosser Vorfreude und Erwartung reisten über 150 Teilnehmende ins rumänische Sighișoara. Vom 26.–28. Juli 2024 erlebten die Jugendlichen aus Rumänien und Moldawien ein facettenreiches Programm mit Freizeit-, Kultur- und kirchlichen Aktivitäten. Sie nutzten die Möglichkeiten, neue Kontakte zu knüpfen, gemeinsam über den Glauben zu sprechen und zu beten. Am Ende kehrten die Teilnehmenden motiviert, im Glauben gestärkt und mit neuen Impulsen in ihre Heimat zurück. Diese Jugendtage machten einmal mehr deutlich, wie zentral Gemeinschaft und der gemeinsame Glaube im Leben der neuapostolischen Jugendlichen sind.

*Teilnehmende der
Instrumentaltage
in Spanien*





*Jugendtage
in Rumänien*

Förderung und Bildung im Fokus

Im Rahmen eines breiten Aus- und Weiterbildungsangebotes wurden im Jahre 2024 wieder zahlreiche ein- oder zweitägige Seminare und Workshops u.a. für Amtsträgerinnen und Amtsträger durchgeführt. Diese praxisorientierten Formate ermöglichen den Teilnehmenden den fachlichen Austausch, fördern nachhaltig die persönliche Entwicklung und erleichtern die Ausübung der kirchlichen Aufgaben. Die Veranstaltungen finden in verschiedenen Ländern statt – darunter in der Schweiz, in Italien, Österreich, Moldawien, Rumänien und Spanien.

Ein Beispiel dafür ist das Seminar „Einführung ins geistliche Amt“, das am 12. und 13. Oktober 2024 am Attersee in Österreich abgehalten wurde.

Die neu ordinierten Amtsträgerinnen und Amtsträger befassten sich in Vorträgen, Plenardiskussionen und Gruppenworkshops mit Themen wie Berufung und Sendung, Amtsverständnis, Liturgie, Bibelkunde und Seelsorge.

Ein Bild „sagt“ mehr als tausend Worte

Viele ehrenamtliche Fotografinnen und Fotografen halten Gottesdienste und andere kirchliche Veranstaltungen in Bildern fest und ermöglichen in dieser Weise Interessierten, die nicht vor Ort mit dabei waren, einen Einblick in die erlebten Emotionen und in besondere Momente. Für diese Bildschaffenden fand am 9. November 2024 in unserer Kirche in Mailand ein intensiver Workshop statt, der sowohl theoretische Grundlagen als auch vor allem praxisnahe Übungen in den Mittelpunkt stellte.

Die Magie von Musik und Gesang

Der Coro Sur ist ein Projektchor, der seit bald zehn Jahren und weit über die Grenzen des

Kirchenbezirks Sur (Spanien) hinaus mit Musik und Gesang begeistert. Er besteht aus mehr als 60 Chorsängerinnen und -sängern und 15 Musikerinnen und Musikern. Das ganze Jahr über treffen sie sich zu Proben und blicken erwartungsvoll dem nächsten Konzert entgegen. Auch im Berichtsjahr liess der Chor keine



*Workshop für
Fotografen*

Wünsche offen und begeisterte am 1. Dezember 2024 in Fuenigirola ein zahlreich erschienenenes Publikum mit einem abwechslungsreichen Repertoire.

Individuelle Unterstützung

Gesundheitliche Beeinträchtigungen, schwierige Lebensumstände und Arbeitslosigkeit können zu grossen Problemen bis hin zu

*Kirchensaal in
Palma de Mallorca*

Armut und sozialen Notlagen führen. Die Stiftung NAK-Diakonia setzt sich mit individueller Unterstützung ein, damit den betroffenen Glaubensgeschwistern in allen Ländern des Bezirksapostelbereichs Schweiz mit einmaligen finanziellen Beiträgen geholfen werden kann. Bereits seit vielen Jahren wird ebenfalls im gesamten Bezirksapostelbereich Schweiz eine Weihnachtsaktion durchgeführt, so auch im Berichtsjahr. Je nach Land werden in der Vorweihnachtszeit gezielt Lebensmittelpakete oder entsprechende Gutscheine an sozial schwache Glaubensgeschwister abgegeben. Im Jahr 2024 wurde die Weihnachtsaktion in der Schweiz massgeblich durch die gross-

zügige Spende eines Glaubensbruders finanziert. In der Schweiz bietet der Soziale Beratungsdienst betroffenen Glaubensgeschwistern zusätzliche Unterstützung nach dem Prinzip „Hilfe zur Selbsthilfe“. Die ehrenamtlichen, fachlich versierten Mitarbeitenden beraten, informieren und unterstützen bei sozialen sowie finanziellen Fragestellungen und bei Kontakten und Korrespondenzen mit Behördenstellen.

Kircheninfrastruktur

Im Rahmen einer mehrjährigen rollenden Planung wurden in mehreren Ländern diverse eigene Kirchengebäude und Kirchenlokale renoviert oder erneuert. Diese notwendigen Aufwendungen in die Instandhaltung waren auch im Berichtsjahr mit erheblichen finanziellen Aufwendungen verbunden. Die Finanzierung dieser Massnahmen wurde, wie üblich, von der Stiftung NAK-Diakonia getragen. Eine Ausnahme bildeten dabei die kirchlichen Liegenschaften in der Schweiz, deren Kosten von der Neuapo-



stolischen Kirche Schweiz selbst getragen wurden.

Renovierungs- und Instandhaltungsarbeiten wurden im Jahr 2024 u.a. in Alicante, Palma de Mallorca, Rom, Nocera Umbra, Galați, Sighișoara, Dornbirn und Götzis realisiert.

Missionstätigkeit

Die NAK-Diakonia leistet gemäss Stiftungszweck finanzielle Unterstützungsbeiträge an Missionsreisen. Im Berichtsjahr waren dies insbesondere der Gottesdienst von Stammapostel Jean-Luc Schneider von Anfang März in Palma de Mallorca (Spanien) sowie mehrere Reisen des Bezirksapostels.

*Konzert des
Coro Sur in
Fuengirola*



Bilanz

per 31. Dezember

		2024	2023	
		CHF	CHF	
Aktiven	Umlaufvermögen			
	Flüssige Mittel	2.1	6 777 980.28	3 142 487.75
	Forderungen ggb. nahe stehenden Organisationen	2.2	4 826 979.38	–
	Sonstige Forderungen		190 393.00	147 666.85
	Total Umlaufvermögen		11 795 352.66	3 290 154.60
	Anlagevermögen			
	Wertschriftendepot ZKB		–	9 863 614.00
	Total Anlagevermögen		–	9 863 614.00
	Total Aktiven		11 795 352.66	13 153 768.60
	Passiven	Kurzfristiges Fremdkapital		
Verbindlichkeiten ggb. nahe stehenden Organisationen		2.3	–	889 402.41
Treuhandkonto IJT 2019			6 067.80	6 067.80
Total kurzfristiges Fremdkapital			6 067.80	895 470.21
Organisationskapital				
Grundkapital			100 000.00	100 000.00
Freies Kapital			11 689 284.86	12 158 298.39
Total Organisationskapital			11 789 284.86	12 258 298.39
Total Passiven			11 795 352.66	13 153 768.60

Betriebsrechnung

für das am 31. Dezember abgeschlossene Geschäftsjahr

		Anhang Ziffer	2024 CHF	2023 CHF
Ertrag	Zuwendungen der Stifterin		664 822.35	660 078.45
	Spenden ohne Zweckbindung		214 430.78	303 098.80
	Spenden mit Zweckbindung		80 900.00	–
	Total Erträge		960 153.13	963 177.25
Aufwand	Leistungen Seelsorge	2.4		
	Reisespesen		-292 727.76	-249 765.38
	Kirchliche Aufwendungen		-378 878.37	-321 446.59
	Liegenschaftenaufwand / Investitionshilfen		-663 470.62	-1 612 280.02
	Total Leistungen Seelsorge		-1 335 076.75	-2 183 491.99
	Administrativer Aufwand	2.5		
	Büro- und Verwaltungsaufwand		-123 912.49	-117 185.35
	Total administrativer Aufwand		-123 912.49	-117 185.35
	Betriebsergebnis		-498 836.11	-1 337 500.09
	Finanzergebnis	Finanzertrag	2.6	117 312.40
Finanzaufwand		2.7	-87 489.82	-80 535.11
Total Finanzergebnis			29 822.58	571 396.97
Jahresergebnis			-469 013.53	-766 103.12
	Zuweisungen freies Kapital		469 013.53	766 103.12
Jahresergebnis nach Zuweisungen			–	–

Geldflussrechnung

	2024	2023
	CHF	CHF
Geldfluss aus Betriebstätigkeit		
Jahresergebnis	-469 013.53	-766 103.12
Kurserfolg aus Finanzanlagen	50 530.31	-581 039.81
Abnahme (+) / Zunahme (-) Forderungen	-4 826 979.38	-
Abnahme (+) / Zunahme (-) sonstige Forderungen	-42 726.15	-15 725.61
Zunahme (+) / Abnahme (-) Verbindlichkeiten	-889 402.41	-411 246.28
<i>Geldfluss aus Betriebstätigkeit</i>	<i>-6 177 591.16</i>	<i>-1 774 114.82</i>
Geldfluss aus Investitionstätigkeit		
Veränderung Finanzanlagen	9 813 083.69	3 967 800.81
<i>Geldfluss aus Investitionstätigkeit</i>	<i>9 813 083.69</i>	<i>3 967 800.81</i>
Veränderung der flüssigen Mittel	3 635 492.53	2 193 685.99
Nachweis Veränderung der flüssigen Mittel		
Anfangsbestand per 01.01.	3 142 487.75	948 801.76
Endbestand per 31.12.	6 777 980.28	3 142 487.75
<i>Zunahme / (Abnahme) flüssige Mittel</i>	<i>3 635 492.53</i>	<i>2 193 685.99</i>

Rechnung über die Veränderung des Kapitals

in CHF	Bestand 01.01.2024	Zuweisungen	Interne Transfers	Bestand 31.12.2024
Mittel aus Eigenfinanzierung				
Grundkapital	100 000.00	—	—	100 000.00
Freies Kapital	12 158 298.39	—	-469 013.53	11 689 284.86
Jahresergebnis	—	-469 013.53	469 013.53	—
Organisationskapital	12 258 298.39	-469 013.53	—	11 789 284.86

in CHF	Bestand 01.01.2023	Zuweisungen	Interne Transfers	Bestand 31.12.2023
Mittel aus Eigenfinanzierung				
Grundkapital	100 000.00	—	—	100 000.00
Freies Kapital	12 924 401.51	—	-766 103.12	12 158 298.39
Jahresergebnis	—	-766 103.12	766 103.12	—
Organisationskapital	13 024 401.51	-766 103.12	—	12 258 298.39

Anhang zur Jahresrechnung 2024

(in Schweizer Franken)

1 Angaben über die in der Jahresrechnung angewandten Bewertungsgrundsätze

Die vorliegende Jahresrechnung wurde gemäss den Bestimmungen des Schweizer Rechnungslegungsrechtes (32. Titel des Obligationenrechts) sowie den Fachempfehlungen zur Rechnungslegung Swiss GAAP FER (Kern-FER und FER 21) erstellt.

Nachstehende Bewertungsgrundsätze wurden im Berichtsjahr angewandt:

Bilanz: Die Wertschriften werden zum Kurswert bilanziert. Die Bilanzierung der übrigen Aktiven und Passiven erfolgt zu Nominalwerten.

Betriebsrechnung: Die Betriebsrechnung wird nach dem Bruttoprinzip geführt. Das bedeutet, dass Aufwändungen und Erträge konsequent getrennt werden.

Fremdwährungsumrechnung: Erträge und Aufwändungen in Fremdwährungen werden zu den jeweiligen Tageskursen umgerechnet. Aktiven und Verbindlichkeiten in Fremdwährungen werden zu Jahresendkursen bewertet. Die daraus entstehenden Kursgewinne und -verluste werden erfolgswirksam verbucht.

Vollzeitstellen: Die Stiftung NAK-Diakonia beschäftigt keine Mitarbeitenden.

2 Erläuterungen zu einzelnen Positionen der Jahresrechnung

2.1 Flüssige Mittel

	31.12.2024	31.12.2023
Postfinance	389 835.54	594 518.84
Credit Suisse	730.59	890.59
Zürcher Kantonalbank	1 387 414.15	2 547 078.32
Zürcher Kantonalbank Festgeldanlagen	5 000 000.00	—
Total	6 777 980.28	3 142 487.75

2.2 Forderungen ggb. nahe stehenden Organisationen

Kontokorrent NAK Schweiz

Total**31.12.2024**

4 826 979.38

4 826 979.38**31.12.2023**

–

–

2.3 Verbindlichkeiten ggb. nahe stehenden Organisationen

Kontokorrent NAK Schweiz

Total**31.12.2024**

–

–

31.12.2023

889 402.41

889 402.41**2.4 Liegenschaftenaufwand / Investitionshilfen**

Österreich

Spanien

Rumänien

Italien

Ungarn

Moldawien

Tschechien

Bulgarien

Total**2024**

283 125.18

186 485.12

105 842.00

43 511.90

26 805.96

15 964.64

1 735.82

–

663 470.62**2023**

933 446.56

195 230.72

55 006.42

105 850.93

35 434.99

248 778.36

3 600.87

34 931.17

1 612 280.02**Grossanlässe**

Österreich

Spanien

Italien

Moldawien

Ungarn

Rumänien

Tschechien

Total**2024**

20 781.45

8 181.35

6 332.04

3 587.55

1 129.02

–

–

40 011.41**2023**

–

7 690.87

15 069.92

1 685.74

–

12 917.77

4 187.31

41 551.61

Ausbildungskosten

	2024	2023
Schweiz	57 811.33	49 695.06
Italien	57 450.02	39 571.00
Rumänien	38 229.41	47 102.60
Österreich	33 642.05	29 183.24
Spanien	32 838.49	35 722.80
Kuba	12 451.06	13 380.85
Moldawien	–	1 847.91
Total	232 422.36	216 503.46

Kinder- und Jugendaktivitäten

	2024	2023
Schweiz	69 229.60	41 162.00
Österreich	36 603.41	21 737.10
Spanien	28 761.58	14 004.21
Rumänien	25 533.63	14 557.20
Moldawien	21 790.37	12 181.20
Italien	3 857.78	236.38
Tschechien	573.42	–
Total	186 349.79	103 878.09

Musikunterstützungen

	2024	2023
Schweiz	12 000.00	12 307.50
Österreich	6 797.61	1 036.08
Spanien	5 967.07	4 596.10
Rumänien	2 219.86	1 584.16
Moldawien	657.16	107.18
Italien	–	198.39
Tschechien	–	-724.69
Total	27 641.70	19 104.72

Unterstützungen

	2024	2023
Schweiz	82 669.82	94 652.19
Rumänien	27 728.21	25 020.90
Moldawien	24 265.09	29 768.13
Österreich	15 429.11	11 700.57
Spanien	13 409.10	16 317.00
Kuba	6 404.98	–
Italien	5 057.36	6 669.71
Ungarn	4 942.16	1 157.95
Bulgarien	4 169.03	3 458.62
Tschechien	1 106.01	1 429.02
Total	185 180.87	190 174.09

Zusammenfassung Leistungen Seelsorge

	2024	2023
Liegenschaftenaufwand / Investitionshilfen	663 470.62	1 612 280.02
Grossanlässe	40 011.41	41 551.61
Ausbildungskosten	232 422.36	216 503.46
Kinder- und Jugendaktivitäten	186 349.79	103 878.09
Musikunterstützungen	27 641.70	19 104.72
Unterstützungen	185 180.87	190 174.09
Total	1 335 076.75	2 183 491.99

2.5 Administrativer Aufwand

	2024	2023
Büro- und Verwaltungsaufwand	121 313.74	114 586.60
Sonstige Verwaltungskosten	2 598.75	2 598.75
Total	123 912.49	117 185.35

Die NAK Schweiz belastet der Stiftung die Verwaltungsaufwändungen aufgrund einer Leistungsvereinbarung.

26 Finanzertrag

	2024	2023
Wertschriftenerträge	98 511.51	224 273.49
Kursveränderungen Wertschriften	–	376 687.08
Kursgewinne Fremdwährungen	18 800.89	50 971.51
Total	117 312.40	651 932.08

2.7 **Finanzaufwand**

	2024	2023
Kursveränderungen Wertschriften	75'490.92	–
Kursverluste Fremdwährungen	8'961.22	34'606.34
Bankspesen	3'037.68	45'928.77
Total	87'489.82	80'535.11

3 **Entschädigungen an Mitglieder der leitenden Organe**

Gemäss Stiftungsurkunde versteht sich der Stiftungsrat als leitendes Organ. Sämtliche Mitglieder arbeiten ehrenamtlich.

4 **Ereignisse nach dem Bilanzstichtag**

Es sind keine wesentlichen Ereignisse nach dem Bilanzstichtag bekannt, welche die Jahresrechnung 2024 massgeblich beeinflussen könnten.

Leistungsbericht

Zweck der Stiftung

Die Stiftung bezweckt die Verbreitung des christlichen Glaubens und christlicher Wertvorstellungen neuapostolischer Prägung. Sie unterstützt Gebietskirchen (Neuapostolische Kirchen in einem Land) und ihr nahe stehende Institutionen mit Finanz- oder Sachmitteln bei der Erbringung kirchlicher Dienste. Zudem erbringt sie Nothilfe-, Förder- und Unterstützungsbeiträge an Mitglieder (natürliche und juristische Personen) der Neuapostolischen Kirche im In- und Ausland.

Die Stiftung beschafft oder finanziert Immobilien, kirchliche Infrastruktur und Sachmittel wie beispielsweise Fahrzeuge, Musikinstrumente, Geräte (z. B. Personal Computer, Mobiltelefone usw.), Drucksachen, Büroeinrichtungen, usw. Im Weiteren finanziert die Stiftung die Instandhaltung oder Instandsetzung kirchlicher Infrastruktur, Gemeinschaftsanlässe und Ausbildungsveranstaltungen im kirchlichen und kirchennahen Kontext.

Weiter hat die Stiftung zum Zweck, im Sinn der christlichen Nächstenliebe Nothilfe an Mitglieder der Neuapostolischen Kirche im In- und Ausland zu leisten. Nothilfe kann sowohl Finanz- als auch Sachmittel beinhalten. Die Stiftung kann Zuwendungen an Einzelpersonen, an neuapostolische Organisationen oder an der Neuapostolischen Kirche nahe stehende Institutionen leisten. Zuwendungen oder Hilfen erfolgen insbesondere in Notsituationen, in Katastrophenfällen und in schwierigen oder besonderen Lebenssituationen. Solche Zuwendungen können in Form von Geld- und Sachleistungen, aber auch in Form von verzinslichen oder unverzinslichen Darlehen erfolgen.

Urkunde

Stiftungsurkunde vom 7. Juli 2015

Leitende Organe und ihre Amtszeit

Stiftungsrat		Amtszeit bis
	Thomas Deubel, Präsident ab 25. Juni 2024	30. Juni 2028
	Jürg Zbinden, Präsident bis 25. Juni 2024	
	Reto Keller	30. Juni 2028
	Roger Brülisauer	30. Juni 2028
Geschäftsführung	Andreas Grossglauser	
Buchhaltung	Bruno Schuster	
Zeichnungsart	Kollektivunterschrift zu zweien	

Verbindungen zu nahe stehenden Organisationen

Als nahe stehende Organisationen der Stiftung gelten die Neuapostolische Kirche Schweiz sowie die von ihr betreuten ausländischen Gebietskirchen.

Aufsicht und Revisionsstelle

Aufsichtsbehörde	keine, da Kirchenstiftung
Revisionsstelle	Consultive Revisions AG, Gertrudstrasse 1, 8400 Winterthur

Gesetzte Ziele und Beschreibungen der erbrachten Leistungen

Siehe Details im Tätigkeitsbericht 2024

Bericht der Revisionsstelle



Bericht der Revisionsstelle zur eingeschränkten Revision an den Stiftungsrat der **Stiftung NAK-Diakonia, Zürich**

Als Revisionsstelle haben wir die Jahresrechnung bestehend aus Bilanz, Betriebsrechnung, Geldflussrechnung, Rechnung über die Veränderung des Kapitals und Anhang (Seiten 9 bis 17) der Stiftung NAK-Diakonia für das am 31. Dezember 2024 abgeschlossene Geschäftsjahr geprüft. In Übereinstimmung mit Swiss GAAP FER 21 unterliegen die Angaben im Leistungsbericht keiner Prüfungspflicht der Revisionsstelle.

Für die Aufstellung der Jahresrechnung in Übereinstimmung mit Swiss GAAP FER, den gesetzlichen Vorschriften und der Stiftungsurkunde ist der Stiftungsrat verantwortlich, während unsere Aufgabe darin besteht, die Jahresrechnung zu prüfen. Wir bestätigen, dass wir die gesetzlichen Anforderungen hinsichtlich Zulassung und Unabhängigkeit erfüllen.

Unsere Revision erfolgte nach dem Schweizer Standard zur Eingeschränkten Revision. Danach ist diese Revision so zu planen und durchzuführen, dass wesentliche Fehlaussagen in der Jahresrechnung erkannt werden. Eine eingeschränkte Revision umfasst hauptsächlich Befragungen und analytische Prüfungshandlungen sowie den Umständen angemessene Detailprüfungen der bei der geprüften Stiftung vorhandenen Unterlagen. Dagegen sind Prüfungen der betrieblichen Abläufe und des internen Kontrollsystems sowie Befragungen und weitere Prüfungshandlungen zur Aufdeckung deliktischer Handlungen oder anderer Gesetzesverstösse nicht Bestandteil dieser Revision.

Bei unserer Revision sind wir nicht auf Sachverhalte gestossen, aus denen wir schliessen müssten, dass die Jahresrechnung kein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage in Übereinstimmung mit Swiss GAAP FER vermittelt und nicht dem schweizerischen Gesetz und der Stiftungsurkunde entspricht.

Winterthur, 29. April 2025

Consultive Revisions AG

Martin Graf
Zugelassener Revisionsexperte
Leitender Revisor

Tatjana Widmer
Zugelassene Revisionsexpertin

Consultive Revisions AG

Gertrudstrasse 1, CH-8400 Winterthur
St. Gallerstrasse 49, CH-9200 Gossau

Telefon +41 52 208 06 20
Telefon +41 71 383 10 33

www.consultive.ch

 Mitglied von EXPERTsuisse

Zugelassene Revisionsexpertin Nr. 502867

NAK | DIAKONIA

Stiftung NAK-Diakonia
Ueberlandstrasse 243
CH-8051 Zürich

Telefon +41 (0)43 268 38 38
Mail info@nak-diakonia.ch
www.nak-diakonia.ch

Postfinance 30-6652-8
IBAN: CH 87 0900 0000 3000 6652 8